

1. Niedrige Zinsen:

Die Zinsen für Darlehen befinden sich immer noch auf einem sehr geringem Niveau.

2. Günstige Kaufpreise:

Wegen der schwachen Konjunktur sind die Immobilienpreise häufig günstig.

3. Mietfrei im Alter:

Nach 25 bis 30 Jahren ist die Immobilie abbezahlt. Dann wohnen Sie mietfrei. Eine bessere Altersversorgung gibt es nicht.

4. Höhere Sparquote:

Rentner, die über Immobilienvermögen verfügen, verfügen statistisch zugleich über ein höheres Geldvermögen als Personen, die auch im Alter noch zur Miete wohnen. Grund ist die deutlich höhere Sparquote bei Hausbesitzern.

5. Flexibilität:

Bei Ortswechsel kann die Immobilie vermietet oder verkauft werden. Eine Immobilie gehört zu einem klassischen Vermögensaufbau.

6. Höhere Renditen:

Immobilien als Kapitalanlage bieten attraktivere Renditen. Die Renditeerwartungen bei Immobilien als Kapitalanlage liegen im Schnitt zwischen 6 bis 9 Prozent. Zum Vergleich: Anleger, die monatlich 50 Euro anlegten, erzielten bei offenen Immobilienfonds in den vergangenen 10 Jahren eine durchschnittliche Jahresrendite von 3,1% und in 20 Jahren 4,6 %. Europäische Aktienfonds mussten in 10 Jahren im Durchschnitt einen jährlichen Verlust hinnehmen (- 0,2%) und erzielten auf 20 Jahre 5,4 Prozent jährlich.

7. Höhere Lebensqualität:

In den eigenen vier Wänden lebt es sich einfach besser. Keine Angst vor Mieterhöhungen oder Kündigung wegen Eigenbedarfs.

Quelle: IVD (Immobilienverband Deutschland e.V.) 07/06